

Einleitung.

Das verflossene Jahrhundert wird nicht mit Unrecht das Jahrhundert der Technik genannt. Zahllose technische Errungenschaften haben die Menschheit auf eine höhere Kulturstufe gehoben, der Industrie neue Bahnen gewiesen, die Verkehrsentwicklung gesteigert und den Wohlstand gefördert. Aber dieselben Errungenschaften haben auch der Verbrecherwelt neue Wege eröffnet, die Mittel verfeinert, mit welchen diese ihre Anschläge gegen die Sicherheit der Person und des Eigentums vollführt. Mit jeder Änderung des Bestandes an Kulturwerten ändert sich eben auch die Kriminalität. Jede neue technische Erfindung ist für den Verbrecher bedeutungsvoll, denn sie kann ihm neue Instrumente für seine Tätigkeit schaffen, neue Gelegenheiten zu Verbrechen geben. Daher hat sich im Laufe der Zeit die Technik der Ausführung vieler Verbrechen vollständig geändert. Da das moderne Verbrechen ein Spiegelbild unserer Zeit ist, müssen auch die charakteristischen Merkmale unserer Zeit, die technischen Erfindungen und die kolossale Steigerung des internationalen Verkehrs nicht ohne Einfluß auf dasselbe geblieben sein. Und in der Tat sind ganze Klassen von Verbrechern fast verschwunden und ganz neue Spezies aufgetaucht. Der schwerfällige Opferstockdieb von anno dazumal, der mit Leimspindeln die Kreuzer aus den Opferstöcken herausholte, hat sich in den Automatendieb verwandelt, der mit den feinsten englischen Instrumenten Automaten, die an öffentlichen Orten aufgestellt sind,